



KREISVERBAND KLEVE FÜR HEIMATPFLEGE E.V.

Geschäftsstelle
Pfalzdorfer Str. 33
47551 Bedburg-Hau
Tel.: 0 28 24 / 5660
Mobil: 0170 / 46 32 482
Mail: j.graven@t-online.de

Vorsitzender: Hans-Gerd Kersten
Geschäftsführer: Jürgen Graven

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege e.V. am 21.10.2017 im Haus der Vereine in Geldern-Pont

Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 16.35 Uhr
Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
Schriftführer: Jürgen Graven

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 104. Jahreshauptversammlung im Ponter Haus der Vereine. Dieser neue Gemeinschaftsraum sei ein Zeichen des Zusammenrückens; ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Insbesondere begrüßte er Sven Kaiser, den Bürgermeister von Geldern, Paul Mertens, Vorsitzender des Heimat- und Fördervereins Pont sowie den Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes, Hans Derksen.

Anschließend bat er um Ehrung der im letzten Jahr Verstorbenen durch eine Schweigeminute. Stellvertretend nannte er die Beiratsmitglieder Theo Vermaasen und Theo Brauer, die sich beide um den Kreisverband verdient gemacht hatten.

2. Bestellung eines Protokollführers

Zum Protokollführer wurde Jürgen Graven einstimmig bestellt.

3. Feststellung der Anwesenheit und nach Bedarf Ausgabe der Stimmkarten

Der Vorsitzende wies auf die form- und fristgerechte Einladung hin. Zur Feststellung der Anwesenheit wurde eine Liste in Umlauf gegeben. Auf die Ausgabe von Stimmkarten wurde verzichtet.

4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 22.10.2016

Die Niederschrift der JHV 2016 war den Mitgliedsvereinen im Vorfeld der Sitzung mit Rundbrief bekannt gegeben worden. Gegen die Niederschrift gab es keine Einwände. Bei 2 Enthaltungen wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben 2 Vorstandssitzungen und 2 gemeinsamen Sitzungen der Vorstands, Beirats- und Kommissionssitzungen haben die Vorstandsmitglieder an vielen Veranstaltungen, Besprechungen und Versammlungen teilgenommen. Als Beispiele nannte er:

- 22.11. ZeLE Seminar Senioren im Dorf, Winnekendonk
- 27.01. Ehrung Bundessilberdorf Achterhoek, Berlin
- 01.03. Buchvorstellung „200 Jahre Wiener Kongress“, Schenkenschanz
- 27.03. UDhZ Informationsgespräch, Geldern
- 05.04. UDhZ Informationsgespräch, Kleve
- 25.06. Tag der offenen Gartentür
- 26.-28.06. UDhZ Kommission, Bereisung der Dörfer
- 04.07. Verleihung Rheinlandtaler an Josef Jörissen, Bedburg-Hau
- 14.07. UDhZ, Bekanntgabe des Ergebnisses der Bereisung, Kleve
- 19.09. ZeLE Seminar, Engagiert im ländlichen Raum, Niederkrüchten

6. Kassenbericht

Der Schatzmeister, Bernhard Lohmann, verlas den Kassenbericht 2016. Einnahmen auf dem Geschäftskonto in Höhe von 17.656,30 standen Ausgaben in Höhe von 17.425,09 gegenüber. Der Überschuss verbleibt auf dem Geschäftskonto. Der Schatzmeister bat die Vereine, darauf zu achten, dass die Mitgliedsbeiträge jeweils zum 30. Juni eines Jahres fällig werden.

7. Bericht der Kassenprüfer

Oliver Birkhahn und Agnes Schröder hatten am 17. Oktober die Kasse geprüft. Es konnten alle Belege vorgelegt werden; die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes.

8. Entlastung des Vorstandes

Die durch die Kassenprüfer vorgeschlagene Entlastung erfolgte einstimmig.

9. Neuwahl des Vorstandes

a. Wahl des Vorsitzenden

Zur Durchführung der Wahlen des Vorsitzenden übernahm Hubertina Croonenbroek das Amt des Wahlleiters. Auf ihre Frage nach Bewerbern gab es keine Meldungen. Hans-Gerd Kersten wurde somit einstimmig wieder gewählt. Er nahm die Wahl für die kommenden 3 Jahre an und bedankte sich für das Vertrauen.

b. Außerordentliche Wahl eines Geschäftsführers

Aus beruflichen Gründen konnte Franz Heckens das Amt des Geschäftsführers nicht weiter ausüben und bat um Ablösung. Der Vorsitzende betonte die gute Zusammenarbeit mit Franz Heckens. Er sei ein kompetenter Ansprechpartner gewesen, der sehr großes Engagement zeigte. Mit dem Ausscheiden aus dem Vorstand gehe auch ein guter Freund. Franz Heckens betonte, dass ihm diese Arbeit viel Spaß gemacht habe und es ihm eine Ehre war, in dieser Funktion zu arbeiten. Als Nachfolger schlug der Vorsitzende, nach Rückfrage nach anderen Bewerbern, Jürgen Graven aus Louisendorf vor, der sich kurz persönlich vorstellte. Die Wahl des neuen Geschäftsführers erfolgte einstimmig.

10. Neuwahl des Beirates

Laut Satzung besteht der Beirat aus bis zu 18 Mitgliedern. Leider verstarb im abgelaufenen Geschäftsjahr Theo Vermaasen. An seiner Stelle wird Franz Heckens vorgeschlagen; die Wahl erfolgt einstimmig.

Nach kurzer Beratung wird noch Heinz Janssen aus Goch vorgeschlagen; auch dieser wird einstimmig gewählt.

11. Wahl eines Kassenprüfers

Oliver Birkhahn scheidet nach 2 Jahren im Amt aus. Agnes Schröder verbleibt ein weiteres Jahr. Einstimmig neu gewählt wird Bertha Zielke aus Hommersum.

12. Beitragsfestsetzung und Haushaltsvoranschlag 2018

Der Schatzmeister Bernhard Lohmann schlägt vor, den Beitrag bei 1,10 € pro Mann und Jahr beizubehalten. Durch den Austritt aus dem Landesverband steht künftig mehr Geld zur Verfügung. Diesem Vorschlag sowie dem Haushaltsvoranschlag 2018 wird einstimmig zugestimmt.

13. Rahmenverträge Haftpflichtversicherung und Unfallversicherung

Im Rahmen eines Besuches einer ZeLE-Veranstaltung in Niederkrüchten hatte Herr Rene` Hissler vom Bundesverband deutscher Vereine und Verbände e.V. einen Vortrag zu Versicherungen für Vereine gehalten. Dabei kamen überraschende Einzelheiten ans Tageslicht. Der Vorstand will 2018 je eine Veranstaltung im Nord- und Südkreis mit Herrn Hissler für die Mitgliedsvereine organisieren.

14. „Unser Dorf hat Zukunft“ Kreiswettbewerb 2017 / Landeswettbewerb 2018

Der Vorsitzende berichtet, dass der Kreis Kleve zu den erfolgreichsten Wettbewerbsteilnehmern gehört und bisher bei 25 Landeswettbewerben 17 Gold-, 52 Silber- und 25 Bronzeplaketten erringen konnte. Letzter großer Erfolg: Achterhoek wurde auf Anhieb Bundessilberdorf. Für den Landeswettbewerb haben sich Louisendorf, Pont und Schaephuysen qualifiziert. Die Bereisung der Bewertungskommission findet im Zeitraum 4. – 15. Juni 2018 statt.

Der Kreiswettbewerb 2017 war nach Teilnehmerzahlen leider ein Rückschritt! Da nur 7 (11) Ortschaften teilgenommen hatten, konnten auch nur 3 (4) zum Landeswettbewerb 2018 gemeldet werden.

Er appellierte an alle Vereine sich über eine Teilnahme an der nächsten Wettbewerbsrunde ernsthaft Gedanken zu machen. Allein schon die Teilnahme bringe jedem Dorf, jedem Dorfleben nachhaltig enormen Schwung!
Der Kreisverband, in enger Zusammenarbeit mit dem Landrat und seiner Behörde, stehe gerne zur Seite, ist beratend unterwegs.

15. Verbandseigene Wettbewerbe

a. Berichte der Kommissionen zur Bereisung 2017

Die Vorsitzenden der Bewertungskommission Franz Hendricks und Margot Dassel berichteten über ihre Arbeit. Jeweils an zwei Tagen sind die Kommissionen 200 / 300 km gefahren, um die Gärten zu bewerten. Dabei wird festgestellt, dass immer weniger Gärten gemeldet werden und teilweise auch die Kriterien nicht eingehalten werden, so dass Gärten aus der Bewertung fallen. Große Hoffnung wird in die Einführung der Kategorie „Wohn- und Wohlfühlgarten“ gesetzt. Die Ergebnisse der Bewertung lagen der Einladung zur Jahreshauptversammlung bei. Wegen des Todes von Theo Vermaasen ergänzte Heinz-Peter Erkes die Kommission „Blumenschmuck“.

b. Einführung der Kategorie „Wohn- und Wohlfühlgarten“

Diese Kategorie sollte bereits in diesem Jahr eingeführt werden. Der plötzliche Tod von Theo Vermaasen, der mit Margot Dassel die Kriterien hierfür erarbeitet hatte, führte aber noch mal zu einer Verschiebung. Vorstand, Beirat und die Kommissionen haben beschlossen, diese neue Kategorie ab 2018 anzubieten. Dafür werden Bewerbungsbögen entworfen und diese im zeitigen Frühjahr verschickt, bzw. ins Internet gestellt. Die Bewertung wird die Kommission Wirtschafts-, Bauern- und Naturnahe Gärten mit Margot Dassel übernehmen.

Hubertina Croonenbroek verleiht ihrer Hoffnung Ausdruck so wieder mehr Gartenbesitzer, insbesondere auch jüngere, erreichen zu können.

c. Wahl der Kommissionsmitglieder für die verbandseigenen Wettbewerbe

Wirtschafts-, Bauern- und Naturnahe Gärten

Vorsitzende: Margot Dassel, Winnekendonk

Mitglieder: Agnes Schröder, Kervenheim

Renate Meiners, Kevelaer

Josef Terhoeven-Urselmans, Winnekendonk

Blumenschmuck, Vorgärten, Fassadengestaltung, Sonder- und Gemeinschaftsleistungen

Vorsitzender: Franz Hendricks, Griethausen

Mitglieder: Heinz-Peter Erkes, Goch
Heinz Jansen, Goch
Bernhard Lohmann, Winnekendonk

Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

16. Aktion „Tag der offenen Gartentür“ 2017 / -18

Josef Jörissen berichtet über den „Tag der offenen Gartentür“ am 25. Juni 2017. Die Teilnehmerzahlen wachsen weiterhin, mengenmäßig wie aber auch qualitativ. 2017 haben 17 Gärten teilgenommen. Bundeseinheitlich wird der „Tag der offenen Gartentür“ jeweils am letzten Sonntag im Juni durchgeführt. Für 2018 haben bereits 25 Gartenbesitzer ihre Teilnahme signalisiert. Ziel des Kreisverbandes ist es, die Kooperation mit der AG „Offene Gärten im Kleverland“ weiter zu pflegen, ja sogar zu intensivieren. Was die Besucher zum „Tag der offenen Gartentür“ anbelangt, so zeigt es sich, dass immer mehr Gartenfreunde die Gelegenheit nutzen, sich fachlich auszutauschen. Bemerkenswert ist auch, dass der Einsatz alter Pflanzensorten immer populärer wird.

Wie im Jahr 2017 soll auch 2018 zur Bewerbung der Aktion eine Pressekonferenz durchgeführt werden. 2017 fand das Pressegespräch auf dem Baumannshof in Uedem statt.

Aus dem Publikum kam die Frage nach den sogenannten „Steingärten“. Der Kreisverband Kleve für Heimatpflege betrachtet die Entwicklung, dass immer mehr Gärten in vermeintlich pflegeleichtere Gärten verändert werden, mit Sorge. Der Einsatz von Sand, Kies und Stein, verändert die Gärten nicht nur in monotone Landschaften; sie führt auch zu einer Verdichtung der Böden, entzieht vielen Insekten- und Vogelarten den Lebensraum und ist ökologisch sinnlos.

Josef Jörissen beendet seine Ausführung mit dem Aufruf, möglichst viele Gärten für den „Tag der offenen Gartentür“ zu melden.

17. Programm 2018; Ausrichtung des Abschlussfestes 2018

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass das Programm des Kreisverbandes hauptsächlich das Programm der Mitgliedsvereine ist. Er bat darum, die Veranstaltungen 2018 an den Verband zu melden, damit dieses dann auf der Homepage publiziert werden kann.

Dankenswerter Weise hat Hans Peter Erkens sich wieder bereit erklärt, Obstbaumschnittkurse durchzuführen.

Der Kreisverband will für 2018 zwei Veranstaltungen zu Versicherungsfragen für Vereine organisieren.

Neben der Durchführung der verbandseigenen Wettbewerbe wird der Kreisverband die Teilnehmer am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ begleiten.

Im Rahmen der jährlichen Exkursionen bietet der Ehrenvorsitzende, Hans Derksen, am 17.05.2018 eine Stadtführung in Kalkar / Führung in den Wisseler Dünen und am 12.07.2018 eine Tagesfahrt nach Emsbüren (Emsflower) zu Europas größter Gärtnerei mit Erlebnispark an.

Für die Jahreshauptversammlung und Jahresabschlussfeier 2018 liegen noch keine Meldungen vor.

18. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

19. Verschiedenes

Zum 100-jährigen Bestehen des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege wurde allen Mitgliedsvereinen eine Kaiserlinde gestiftet. Zum 105-jährigen Bestehen will der Kreisverband eine Broschüre erstellen, die zeigen soll, was aus den Bäumen geworden ist. Die Heimatvereine werden gebeten, Fotos, Presseberichte, Anekdoten und weiteres Material zur Verfügung zu stellen.

Michael Opgenhoff stellt die Aktivitäten aus Lüllingen im Rahmen der Teilnahme in der LEADER-Region „Geldern.Kevelaer.Nettetal.Stralen“ an dem Projekt „LEILA“ (Leistende Landschaft) vor. Es ist geplant, ein Zentrum für Agrobusiness zu errichten. Außerdem sollen in einer Übersicht des ländlichen Raumes „Leuchtturmprojekte“ für Fahrrad- und Höfetouren angeboten werden. Weitere Informationen sind auf der Homepage <https://www.leader-leila.de> zu finden.

Herr Horst Neisius, erster Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereins Kervenheim-Kervendonk bittet noch um Zustellung der angeforderten Urkunden für 25-jährige Mitgliedschaft und weist auf den Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember 2017 hin.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und wies auf die anschließende Baumpflanzung und das Jahresabschlussfest hin.

Hans-Gerd Kersten
Vorsitzender

Jürgen Graven
Geschäftsführer